

„Aufnahme im Kasten – was jetzt?“

Ressourcenorientiertes und befähigendes Arbeiten mit der Videokamera im Kontext der sozialen Arbeit.

- Ein Kurs in „Feed-Forward“ statt „Feed-Back“ -

Die Arbeit mit der Videokamera wird sowohl im Rahmen der ambulanten als auch in der stationären Arbeit zunehmend geschätzt. Das Einfangen der Realität, die Arbeit mit konkreten Situationen und deren Veranschaulichung, die Darstellung von Zusammenhängen im Verhalten der beteiligten Personen haben sich deutlich als Vorteile gegenüber herkömmlicher Beratungsarbeit erwiesen.

Um die positiven Möglichkeiten des Mediums voll zu nutzen und Klienten für motivierte und nachhaltige Lernprozesse aufzuschließen, sind jedoch wegen der hohen Wirksamkeit von Bildern bei der Auswertung der Aufnahmen wesentliche Erkenntnisse und Strategien zu beachten,

Mithilfe neurowissenschaftlicher Erkenntnisse über die Wirkung von positiven Bildern wurden Aufnahme- und Schnittmethoden entwickelt, die es ermöglichen, die gewünschte Verhaltensänderung „vom Ziel her“ ressourcenorientiert abzuleiten und einzuüben.

Dieses Vorgehen, „Feed-Forward“ genannt, unterscheidet sich deutlich von dem üblichen „Feed-Back“ und erhöht die Motivation sowie die Lernintensität der Klienten.

In diesem Kurs werden folgende Themen behandelt:

- Was nehme ich wie auf und wie lange?
- Was bewirken Bilder im Gehirn?
- Wie verstehe ich die aufgenommenen Bilder?
- Welche Sequenzen stelle ich für die Auswertung zusammen?
- Wie mache ich einen aussagekräftigen Zusammenschnitt?
- Wie gestalte ich die Auswertung so, dass die Klienten freudig und effektiv lernen?
- Was geschieht danach mit den Bildern? (u.a. rechtliche Aspekte).

Wir arbeiten mit interaktiven Informationsphasen, Demonstrationsfilmen, eigenem mitgebrachten Videomaterial, einem Schnittprogramm (Pinnacle Studio 14) und Rollenspielen zur Auswertungssituation. Eigene Aufnahmen sowie Kameras und Schnittprogramme sind sehr willkommen.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus (teil-)stationären und ambulanten Einrichtungen, die mit der Videokamera arbeiten bzw. es lernen wollen.

Teilnehmerzahl: Max. 15
Dauer: 2 Tage
Honorar: € 700,-/Tag
Zeitraum: nach Absprache